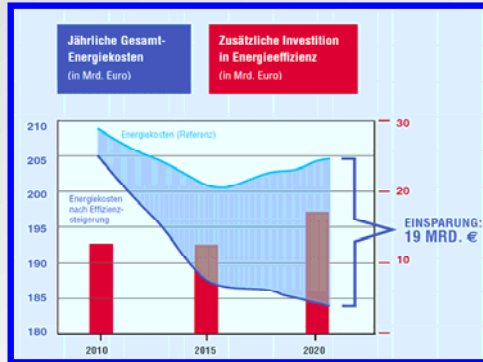


## Beispiel Beschäftigung und Effizienz

Mit einem volkswirtschaftlichen Modell werden Arbeitsplatzeffekte, eingesparte Energieimporte und -kosten und Exportpotenziale analysiert.



## Beispiel Elektromotoren



Elektromotoren sind eine stromintensive Querschnittstechnologie, die in praktisch allen technischen Anlagen und Geräten im Verkehr, in privaten Haushalten, aber insbesondere in Industrie und Gewerbe zum Einsatz gelangt. In der deutschen Industrie haben Elektromotoren einen Anteil von rd. 70% am Stromverbrauch.

Im Rahmen des Vorhabens werden Grundlagen für eine Förderlandschaft entwickelt, das die europäischen ordnungsrechtlichen Vorgaben, ein Förderprogramm für Motoren und Motorsysteme sowie eine Informations- und Fortbildungskampagne in Kooperation mit der Wirtschaft vereint.

## Forschungspartner

**ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg**

**Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung**

*In Zusammenarbeit mit:*

**Prognos AG**

**Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforchung mbH**

**Zentrum für Erneuerbare Energien, Universität Freiburg**

**Ingenieurbüro für neue Energien**

**orangequadrat Nikol I Umbreit I Langer GbR**

**Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme**

**BSR Sustainability GmbH**

Projektleitung: Dr. Martin Pehnt  
martin.pehnt@ifeu.de



*In Zusammenarbeit mit:*

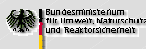


## Verbund-Forschungsvorhaben

## Strategie der Nationalen Klimaschutzinitiative

Langtitel:  
„Wissenschaftliche Begleitforschung zu übergreifenden technischen, ökologischen, ökonomischen und strategischen Aspekten des nationalen Teils der Klimaschutzinitiative“

gefördert durch das  
**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit**



## Hintergrund

Klimaschutz- und Energieeffizienzmaßnahmen führen nicht nur zu einer unmittelbaren Reduktion der Umweltwirkungen und Energieimporte, sondern haben auch vielfältige positive volks- und betriebswirtschaftliche Effekte.

Das Bundesumweltministerium hat im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative Vorhaben initiiert, die einen wesentlichen Beitrag leisten, die Treibhausgasemissionen gegenüber 1990 um 40 % zu senken.



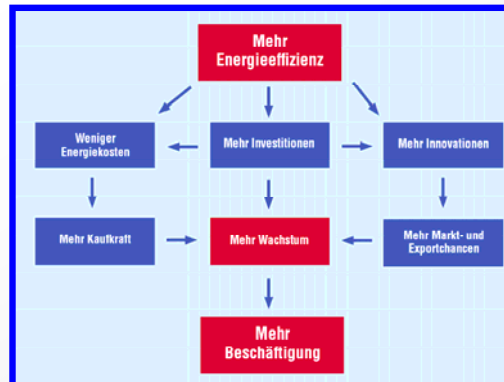
Im Rahmen des Forschungsvorhabens soll die **NKI** in einen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Kontext eingebettet und eine strategische Verortung des Programms in Hinblick auf politische Instrumente und potenzielle Förderobjekte vorgenommen werden.

## Ziele des Vorhabens

Das Vorhaben analysiert die kurz- und mittelfristig umsetzbaren Effizienz- und Klimaschutzoptionen in Deutschland hinsichtlich der technischen und wirtschaftlichen **Potenziale**, der angesprochenen **Akteursgruppen**, der **Exportchancen** und der Lücken in der politischen **Instrumentellandschaft**. Zudem werden die wesentlichen **Hemmnisse**, die der Erschließung der Potenziale entgegenstehen, identifiziert, und die **volkswirtschaftlichen Effekte** modelliert.

Auf dieser Grundlage werden strategische Empfehlungen für die **Weiterentwicklung** der vorhandenen Fördermechanismen und -gegenstände abgeleitet. Wirkungsanalysen zu potenziellen **neuen Fördermaßnahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative** und anderer politischer Instrumente werden durchgeführt.

Außerdem wird zur besseren Vernetzung der Akteure der Nationalen Klimaschutzinitiative eine Plattform zum Wissens- und **Erfahrungsaustausch** der wissenschaftlichen „Community“ und gesellschaftlicher Stakeholder aufgebaut.



## Arbeitspakete

### Effizienzpotenziale und volkswirtschaftliche Effekte einer Effizienzstrategie für Deutschland

- Potenzialanalysen
- Umweltökonomische Modellierung
- Identifikation von Umsetzungshemmnissen
- Analyse neuer, geeigneter Politikinstrumente
- Vorschläge für eine zielorientierte Ausgestaltung möglicher Förderprogramme

### Analyse kommunaler Handlungsbereiche

- Effizienzpotenziale in Städten und Kommunen,
- Entwicklung von Grundlagen für neue Anreiz- und Fördersysteme

### Neue Elemente der Klimaschutzinitiative

- Neue Fördertatbestände:
  - Hocheffiziente Elektromotoren
  - Effizienztechnologien im Abfall- und Abwasserbereich
  - Wärmeinfrastruktur und Abwärmenutzung
  - Innovative Gebäudeausrüstung und Gebäudesteuerung
- Neue Fördermechanismen:
  - Innovations- und Kleinserienförderung
  - Klimaschutzpartnerschaften und Multiplikatorenförderung in der Wirtschaft
  - Wirtschaftsförderung

### Plattform zum Wissensaustausch und zur Vernetzung der Akteure